



Zwölfter Kressebericht

vom 28.02.2021

Die Tage werden wieder länger und die ersten Pflänzchen haben im Gewächshaus schon angefangen zu sprießen.

Nach einer kurzen Winterpause haben wir im Januar mit intensiven Gärtnergesprächen mit den Solawi Profis über den Anbauplan begonnen, die Internetseite hat ein neues Gesicht bekommen, drei Großlieferungen Feldsalat für 80 Anteile gingen an die Solawi Tegernheim, Team-Besprechungen über Zoom, Schneeschippen und dann, oh Schreck, eine große Entscheidung treffen.

Es hat sich ergeben, dass das Konzept, basierend auf drei Säulen, in Burgweinting im Gewächshaus nicht möglich ist. Die Nutzungsänderung für ein Café, Kultur und Kurse ist aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar. Wir haben uns deshalb schweren Herzens entschieden, den Pachtvertrag Ende Februar nicht zu verlängern.

Nach einer kurzen Schockstarre waren wir uns im Team alle einig: vielleicht fällt der kleine, zarte Keimling TreibAus woanders auf fruchtbaren Boden.



Kontakt: Gewaechshaus-Burgweinting@posteo.de
Internet: www.treibaus.de

Instagram: [traibus](https://www.instagram.com/traibus)
Facebook: [TreibAus Burgweinting](https://www.facebook.com/TreibAusBurgweinting)

Deshalb suchen wir idealerweise

- eine Fläche von ca. 3000 – bis 5000 m² für den Gemüseanbau, für Blühwiesen, für Bienen und für einen Gemüselehrpfad. Optimal wäre, wenn eine Möglichkeit zur Bewässerung der Flächen einfach zu installieren wäre. Die Flächen mit den verschiedenen Nutzungen (z.B. Gemüselehrpfad, Gemüseanbau, Jungpflanzenaufzucht, Bauwagencafé) müssen dabei nicht zwingend zusammenhängend sein. Da wir nach der Market-Garden-Methode arbeiten und Aspekte aus der Permakultur einfließen lassen möchten, können auch Hecken und Sträucher dazwischen sein.
- Optimal wäre es, wenn wir in der Nähe ein Bauwagencafé mit Musik, Kultur und Kursen für Umweltbildung betreiben könnten. Diese mobile Bauwagenküche dient auch als Verarbeitungsküche, in der überschüssiges Gemüse haltbar gemacht wird. Dadurch werden Lebensmittelabfälle reduziert und eine höhere Wertschöpfung erreicht. Der Standort der Küche muss dabei nicht zwingend bei den Anbauflächen sein.

Falls jemand Flächen und Möglichkeiten für die Umsetzung des TreibAus-Konzepts weiß, vorzugsweise im Süden von Regensburg, freuen wir uns sehr über Hinweise.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn noch jemand in unserem TreibAus-Team mitmachen möchte.



In diesen Zeiten des Umbruchs, der Veränderungen, der Ungewissheit, aber auch der Zuversicht, des Kraft-Schöpfens und des Neuanfangs, gibt es doch eine Konstante, die sich durchzieht und diesen Ortswechsel begleitet: das Team hinter dem Projekt TreibAus.

Wir wollen diesen ersten Kressebericht im neuen Jahr 2021 vor dem Hintergrund der Neuorientierung nutzen, um uns vorzustellen:

Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich heiße Malena und wohne in Lappersdorf.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Meine Lieblingsaufgaben sind das Säen und das Ernten. Ansonsten mache ich aber alles Mögliche, was anfällt.



Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

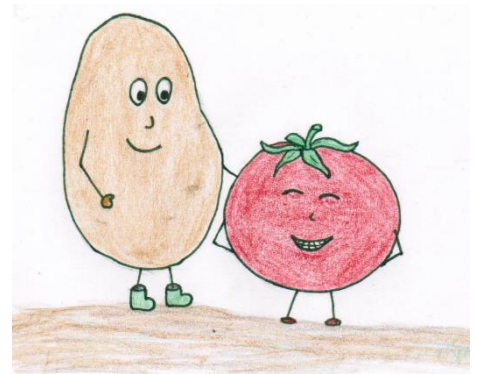
Ich habe von der SolawiR in Kareth von der leerstehenden Gärtnerei gehört und dann mit ein paar MitstreiterInnen das Projekt gestartet. Meine Motivation ist es, die Landwirtschaft wieder näher an die Menschen zu bringen und dadurch Begeisterung und Wertschätzung für die Lebensmittelherkunft zu stärken.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Ich studiere gerade mein Studium „ökologische Landwirtschaft“ fertig. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit am liebsten draußen mit dem Hund oder bei den Pferden.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Eine Pastinake.



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich heiße Tamara und wohne seit September 2020 in Burgweinting.

Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Eine Freundin hatte mich, kurz nachdem ich nach Regensburg gezogen bin, spontan mitgenommen und von da an, bin ich wann immer ich Zeit hatte, hingegangen. Ich denke, vor allem bin ich dabei, weil das TreibAus eine wirklich angenehme Atmosphäre hat und es mir viel Freude bereitet, einfach da zu sein und zu helfen, wo ich kann.



Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

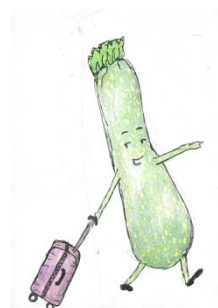
Am allerliebsten pflücke ich Birnen oder dekoriere irgendwas. Aber eigentlich macht (fast) alles Spaß bei TreibAus.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Eigentlich bin ich Mathestudentin an der Uni-Regensburg. Das heißt, meistens mache ich Übungsblätter oder lese Texte für mein Nebenfach. Wenn ich doch mal Freizeit habe, bin ich auch gerne in der Umgebung unterwegs oder lese.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Ich schätze, ich wäre eine Zucchini.



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich bin Martha und wohne in Lappersdorf.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Als Mitgründerin von TreibAus bin ich derzeit querbeet in fast alle Bereiche involviert. Gerne kümmere ich mich auch um die Pflanzen von der Aussaat bis zum Gemüsegericht auf dem Teller und würde gerne den Kursbereich mit Handwerkskursen aufbauen und selbst Weiden-Flechtkurse geben.



Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten?
Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Es ist für mich ein Urbedürfnis mit den Händen zu arbeiten und das möchte ich gerne möglichst vielen Menschen näherbringen. Das Konzept TreibAus bietet so viele Facetten dies zu tun, beim Pflanzen, Kochen, Insektenhöhlen bauen, Zaun flechten.... . Ich bin Gründungsmitglied der SoLaWiR in Kareth und hab bei einer Sitzung von den Gewächshäusern erfahren und die Info an Malena weitergetragen, die gerade von ihrem Gärtnereipraktikum aus Mittelschweden zurückkam. Dieser Samen fiel bei ihr sofort auf fruchtbaren Boden.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Dann flechte ich Weidenkörbe in allen Größen und Techniken, restauriere Stuhlgeflechte und gebe Flechtkurse. Ich kümmere mich gerne um Familien mit Migrationshintergrund und genieße deren Gemüsegerichte.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Ich wäre gerne eine Forellenbohne.





Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich heiße Magdalena und wohne in Regensburg in Dechbetten.

Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Auf TreibAus bin ich durch einen Freund aufmerksam geworden, der selber Gärtner ist. Er meinte im Sommer

2020: „Komm, lass uns das mal anschauen. Ich glaube, das würde dir gefallen.“ Wir haben uns dann gleich in die Team-Besprechung eingeklinkt, die just an diesem Tag stattfand. Seitdem bin ich Feuer und Flamme. Die Idee einer Kulturgärtnerei finde ich super. Sich gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten auszutauschen, neue Wege zu suchen und ein Konzept für das TreibAus zu entwickeln macht mir unglaublich viel Spaß und jedes Treffen ist für mich motivierend.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Ich habe keine Lieblingsaufgabe, weil alles so verschieden ist. Ich freue mich, wenn jemand zum Umgraben gebraucht wird, weil ich mich dann auf dem Acker so richtig ausarbeiten kann. Aber genauso macht es mir Spaß, mit Malena zu überlegen, welches Gemüse wir anbauen und was wir davon im Café weiterverarbeiten können. Gerne habe ich auch bei der Organisation von Crowdfunding-Verkostungen und -Konzerten mitgearbeitet und ich hoffe sehr, dass wir solche Veranstaltungen dieses Jahr weiterführen können.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Wenn ich nicht mit Gemüse hantiere, dann hantiere ich mit Noten. Ich bin Musikerin und unterrichte Harfe, komponiere, arrangiere, singe, spiele auf meinen Harfen. Außerdem koche ich leidenschaftlich gern vegan. Deswegen finde ich TreibAus auch so klasse: Leckerer Gemüse und dann noch Kultur mit dazu. Das ist eine perfekte Kombination für mich.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Ich wäre eine Artischocke!



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich bin Sebastian und lebe in Burgweinting.



Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Meine Motivation bei TreibAus mitzumachen ist ein größeres Bewusstsein für gesunde, saisonale, regionale und nachhaltige Gemüseproduktion zu schaffen, sei es bei Kindern oder Erwachsenen. So möchte ich einen kleinen Teil zu einem bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen und vor allem unserer wichtigsten Ressource – dem Boden – beitragen. Dabei spielt für mich die ganzheitliche Betrachtung der Systeme eine sehr wichtige Rolle.

Auf das Projekt aufmerksam geworden bin ich durch das große Schild an der Straße.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Da ich ganz neu im Team bin, habe ich bisher noch keine Aufgaben übernommen. Allerdings kann ich mir vorstellen, dass ich ganz gut mein gartenbauliches Wissen in das Team einbringen kann und z.B. bei der Anbauplanung mitwirke. Außerdem packe ich ganz gerne mit meinen Händen an und übernehme praktische Tätigkeit von der Aussaat bis zur Ernte.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Wenn ich gerade nicht mit Gemüse hantiere bin ich Teilzeit-Lehrkraft an einer Berufsschule im Bereich Gartenbau. Ansonsten bilde ich mich derzeit im Bereich Permakultur und aufbauender Landwirtschaft weiter. Meine restliche Zeit verbringe ich gerne mit Waldarbeit und der kreativen Bearbeitung von Holz (Möbel und Dekoration aus Ästen und Stämmen).

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Gelbe Rübe



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich heiße Luisa und ich wohne seit ein bisschen mehr als zwei Jahren in Burgweinting.



Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Auf TreibAus bin ich durch das anfängliche Crowd-Funding aufmerksam geworden, das mich schon ab der ersten Sekunde überzeugt hat und bis jetzt bin ich Fan geblieben. Nachdem ich zu Beginn sporadisch bei den Mithelfer*innen-Tagen dabei war, wollte ich bald Näheres zu dem Projekt und dem Konzept erfahren und als in einem Kressebericht nach neuen Mitgliedern im Team gesucht wurde, habe ich mich mehr mit eingebracht.

Für mich ist es unglaublich wichtig, dass wir uns in Zeiten des Klimawandels und einer schnelllebigen Welt des Überangebots unserer Umwelt, der Natur und allem, was da wächst und lebt bewusster werden, um verantwortungsvoll mit allen Mitlebewesen umgehen zu lernen. Deswegen finde ich die Idee einer Kombination von Gärtnerei, Kultur und Bildung unglaublich großartig!

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Ich bin eigentlich für alles zu haben, sei es Jungpflanzen in die Erde setzen, Tomaten ernten, Kuchen für Events backen, Beete umgraben oder Kompost sieben. Ich versuche mich da einzubringen, wo gerade eine Hand gebraucht wird.

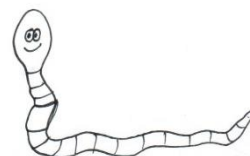
Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Ich bin sonst derzeit leider zum Stubenhocken verbannt, da ich in diesen Online-Semester-Zeiten für mein Gymnasium-Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch und Geschichte die meiste Zeit vor dem Bildschirm verbringe.

Wenn ich davon Ablenkung brauche, setze ich mich an mein Klavier oder entdecke neue vegane Rezepte.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Ich wäre ziemlich sicher eine Rote Beete.



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich heiße Christine und wohne in Burgweinting.

Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?



Ich habe vom TreibAus- Projekt in der Zeitung gelesen und mich daraufhin mit meinem Mann beim Crowd-funding beteiligt. Bei einem Mithilfe- Tag habe ich die Initiatorinnen, Malena und Martha und die Umgebung des Projektes kennengelernt. Die Idee- Gärtnerei, Kultur, Soziales und Café miteinander zu verbinden, gefällt mir sehr gut.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

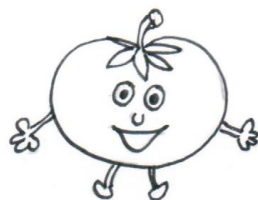
Am liebsten beteilige ich mich an jeglicher Art von Gartenarbeit, aber auch beim Caféprojekt könnte ich mir Mithilfe vorstellen (welcher Art- wird sich erst bei der Realisierung zeigen).

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

Sehr gern pflege ich auch Gewächse, Blumen, Sträucher u.a. im eigenen Garten, bin gern beim Wandern u. Spaziergehen in der Natur unterwegs, mag Kultur in verschiedensten Richtungen

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Gut kann ich mich als Tomatenpflanze sehen, mit allen Farben, Formen und Geschmacksrichtungen, die im vergangenen Sommer bei TreibAus gewachsen sind.



Wie heißt du und wo bist du zuhause?

Ich bin Anna und Regensburgerin.

Welche Aufgaben übernimmst du (am liebsten) bei TreibAus?

Die kreativen Projekte haben mir bis jetzt immer total Spaß gemacht: Gemeinschaftlich den Crowdfundingfilm zu drehen und zu schneiden, einen Konzertabend zu organisieren, oder auch nur kleine Videos für Instagram zu filmen und mit Musik zu hinterlegen. Ich liebe es auch, wenn sich in Besprechungen Ideen formen und man zusammen zu träumen anfängt... und noch einiges mehr, was sich so ergibt... kochen, pikieren und Blumentöpfe schleppen :D



Was ist deine Motivation bei TreibAus mitzuarbeiten? Wie bist du auf das Projekt aufmerksam geworden?

Martha und Malena haben mir auf dem Weihnachtsmarkt 2019 von der Idee erzählt und deswegen konnte ich von Anfang an mit dabei sein.

Es ist einfach so ein cooles Projekt! Ich kann dadurch einen Beitrag zu der Veränderung beitragen, die ich mir für die Welt wünsche – hin zu einem würdevolleren Umgang mit uns selbst, der Natur und unseren Mitmenschen. Dass das Projekt so gut ankommt motiviert mich auch und löst Freude und Hoffnung bei mir aus!

Und es ist nicht nur sinnvoll, es macht auch einfach Spaß und tut gut. Es erdet mich, in einer kopflastigen Gesellschaft zurück zum Tun und Machen zu kommen. Und ich genieße das Miteinander ohne Ellenbogendrücken, Leistungsdenken oder übermäßigen Individualismus.

Was machst du, wenn du gerade nicht mit Gemüse hantierst?

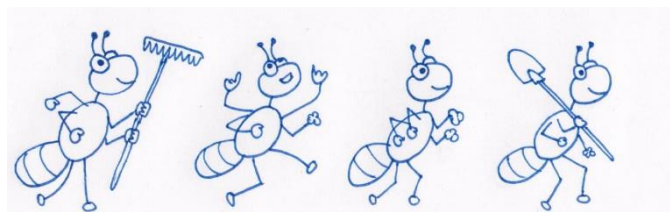
Ich studiere Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit in Regensburg und mache – wer hätte es gedacht – gerne Musik oder tanze. Ansonsten schreib ich gerne Texte, meditiere oder spiele Fußball.

Wenn du ein Gemüse wärst, welches wärst du?

Der TreibAus-Mangold hat 's mir letzten Sommer angetan! Also Mangold! (einigen TreibAus-Kolleg*innen häng ich mittlerweile schon zu den Ohren raus)

Viele liebe Grüße und bis zum nächsten Kressebericht!

Das TreibAus-Team



Kontakt: Gewaechshaus-Burgweinting@posteo.de
Internet: www.treibaus.de

Instagram: [treibaus](https://www.instagram.com/treibaus)
Facebook: [TreibAus Burgweinting](https://www.facebook.com/TreibAusBurgweinting)